

3. Handlungsschritt:

Planungsgruppe – Pädagogischer Tag für die Schulgemeinde

WIR INFORMIEREN UNS ZUM THEMA SEXUELLE GEWALT UND PLANEN EINEN PÄDAGOGISCHEN TAG AUF BASIS DER RISIKO- UND POTENTIALANALYSE.

Leitfragen:

- + Wie können wir die Schulgemeinde für die Thematik „sexuelle Gewalt“ sensibilisieren?
- + Welche Informationen brauchen die Kolleginnen und Kollegen?
- + Welche Fachkräfte können bei Bedarf einbezogen werden?
- + Wie können wir gesamtkollegial erste Schritte in Richtung eines Schutzkonzeptes gehen und an der Steigerung unserer Handlungssicherheit arbeiten?

3.

Bei Bedarf lädt bereits die Planungsgruppe eine/n Referentin/Referenten einer lokalen Fachberatungsstelle (Kinderschutzdienst, Frauennotruf u.a.m.) oder anderer Beratungsstellen (z.B. aus der Schulverwaltung oder Schulaufsicht) ein, um konkrete Informationen zum Thema sexuelle Gewalt im Kindes- und Jugendalter zu erhalten und Punkte zu klären, die sich möglicherweise im Rahmen der Risiko- und Potentialanalyse ergeben haben. Es hat sich als sinnvoll erwiesen, hier mit Fachstellen zu kooperieren, die bereits Veranstaltungen für Schulen anbieten oder einen guten Kontakt zu Schulen pflegen, um den Bezug zur Lebenswelt Schule zu berücksichtigen und erste konkrete Impulse für die Gestaltung eines schuleigenen Schutzkonzeptes zu erhalten.

Um auf breiter Basis für das Thema sexuelle Gewalt zu informieren, zu sensibilisieren und gegebenenfalls mit Widerstand konstruktiv umzugehen, sollte der **Pädagogische Tag** einen fachlichen Input umfassen. Hier hat sich ebenfalls die Einbindung von lokalen Fachberatungsstellen als sehr sinnvoll erwiesen. Darüber hinaus fördert der Kontakt zu Fachstellen die Vernetzung, die nicht zuletzt dann gefragt ist, wenn sich in Einzelfällen Unterstützungsbedarf ergibt. Erfahrungsgemäß fällt es gerade in schwierigen Situationen leichter, Kontakt zu Personen herzustellen, die bereits bekannt sind.

Empfehlenswert ist, bereits vor dem Pädagogischen Tag (z.B. im Zuge der Einladung) auf das **Selbstlerntool „Was ist los mit Jaron?“** zu verweisen, das wesentliche Informationen zum Umgang mit dem Thema sexuelle Gewalt in der Schule vermittelt und das sich an alle in der Schule arbeitenden Personenkreise richtet. Interessierte Lehrkräfte haben so die Möglichkeit, sich bereits vor dem **Pädagogischen Tag** mit dem Thema auseinanderzusetzen (siehe Online-Kurs: [Was ist los mit Jaron?](https://www.was-ist-los-mit-jaron.de/)¹⁰).

In einem zweiten Teil des Pädagogischen Tages werden die Ergebnisse der Risiko- und Potentialanalyse vorgestellt, um daran anschließend an konkreten kritischen Situationen, die sich im Schulalltag ergeben können, zu arbeiten und gemeinsam Lösungen zu formulieren. Hierbei empfiehlt es sich, in einem Rotationsverfahren zu arbeiten, so dass alle die Möglichkeit haben, sich zu unterschiedlichen kritischen Situationen auszutauschen.

¹⁰ www.was-ist-los-mit-jaron.de/ (zuletzt abgerufen: 4. Januar 2023)
Enthalten ist auch ein Kommunikationspaket, mit dem in der Schule oder auf Veranstaltungen auf den digitalen Grundkurs aufmerksam gemacht werden kann.